



UNIVERSITAT
POLITÈCNICA
DE VALÈNCIA



Escuela Técnica Superior de Ingeniería del Diseño

Universidad Politecnica de Valencia (UPV)

Escuela Técnica Superior de -
Ingeniería de Diseño (ETSID)

Erfahrungsbericht über mein Erasmus-Semester in Valencia



Zeitraum: 01.09.2017 – 03.02.2018 (WS 17/18)
Hochschule München Fakultät 03 - Maschinenbau

1. Bewerbungsprozedere der Partnerhochschule (z.B. spezielle Formulare, Online Verfahren, Lebenslauf, Notenbestätigung, Nachweis der Sprachkenntnisse)

Das Bewerbungsprozedere und der Ablauf während des Aufenthalts werden auf der Hochschulhomepage sehr detailliert beschrieben. Man muss tatsächlich vor der Mobilität die Anlagen A, B und C bei der Hochschule im International Office einreichen. Es muss vor dem Aufenthalt sichergestellt werden, dass die erbrachten Leistungen im Ausland von den Professoren der Hochschule München anerkannt werden. Dafür muss man auf der Homepage der UPV nachschauen, welche Kurse in welchem Semester angeboten werden und ob der Inhalt der Kurse einigermaßen mit den Kursen an der Hochschule München übereinstimmt. Die endgültige Entscheidung über die Anrechnung liegt bei den jeweiligen Professoren der Hochschule München. Danach kann man die Anlage B ausfüllen. Das ist die Garantie, dass die in Spanien erbrachten Credits an der Hochschule München angerechnet werden.

Da Spanisch meine Muttersprache ist, musste ich keinen Sprachtest machen, aber in der Regel muss man mindestens A1 Niveau nachweisen, was normalerweise einfach zu schaffen ist.

2. Kurswahl an der Partnerhochschule

Ich habe die Folgende Leistungen an der **UPV** erbracht:

Estado sol.	Centro	Tit.	Cód. Asig.	Asignatura	Tipo	Curso	Sem	Créd.	Solicitud		Matrícula		Notas		Borrar
									Fecha	Grupo	Fecha	Grupo	Conv. 1	Conv. 2	
Matriculada	ETSIDiseny	142	10299	Diseño Detalle Mobiliario Urbano	Grado	4	A	6,00 (ECTS)	11/09/2017 13:02:40	54M	12/09/2017 19:07:21	54M			
Matriculada	ETSIDiseny	142	10293	Aplicaciones Informáticas para el Diseño y la Fabricación I	Grado	4	A	6,00 (ECTS)	05/09/2017 16:48:24	54M2	12/09/2017 19:04:59	54M2			
Matriculada	ETSIDiseny	142	10294	Aplicaciones Informáticas para el Diseño y la Fabricación II	Grado	4	A	6,00 (ECTS)	06/09/2017 13:39:10	54M2	12/09/2017 19:06:21	54M2			
Matriculada	ETSIDiseny	169	12577	Vibraciones Mecánicas (ITI. 1,3,4)	Grado	4	A	4,50 (ECTS)	11/09/2017 12:25:31	3R1	12/09/2017 19:26:34	3R1			
Matriculada	Fac. Ade	158	11745	Contabilidad de Costes e Introducción a la Auditoría	Grado	3	A	6,00 (ECTS)	11/09/2017 16:01:11	3ARA2	15/09/2017 11:59:03	3ARA2			
Matriculada	ETSIDiseny	169	12604	Gestión y Control de la Calidad	Grado	3	A	4,50 (ECTS)	06/09/2017 01:15:05	31O	13/09/2017 10:18:07	31O	9.20		
Matriculada	ETSIDiseny	142	13664	Desarrollo sostenible y ética ambiental	Grado	3	A	4,50 (ECTS)	06/09/2017 13:41:39	53O	12/09/2017 19:16:19	53O			
Total:								37,50							

Créditos semestre A: 37.5

Créditos semestre B: 0

Da Spanisch meine Muttersprache ist, habe ich keine Schwierigkeit mit der Sprache gehabt und deswegen alle meine Kurse auf Spanisch gewählt. Das einzige Fach meiner Wahl, das auf Englisch angeboten wird, ist „Kostenrechnung“. Man muss auf der Website der UPV in den Kursen für Maschinenbau suchen, welche Fächer auf Englisch angeboten werden.

Im Allgemeinen waren die meisten der Professoren meiner besuchten Kurse sehr gut und haben das Fach fachlich kompetent unterrichtet. Manchmal haben Professoren plötzlich von Englisch auf Spanisch gewechselt und dann wieder zurück auf Englisch, was natürlich besonders die Austauschstudenten verwirrt hat. Aber auch das Englisch von manchen Professoren war schwer zu verstehen.

Hier kurz einen Überblick über die von mir belegten Fächer und die angerechneten Leistungen an der Hochschule München im Studiengang Maschinenbau.

Diseño Detalle Mobiliario Urbano: Wurde als mein Schwerpunkt Projekt angerechnet

Aplicaciones Informaticas I: Wurde als Methoden der rechnergestützten Produktentwicklung I angerechnet

Aplicaciones Informaticas II: Wurde als Methoden der rechnergestützten Produktentwicklung II (Wahlpflicht Fach) angerechnet

Vibraciones Mecanicas: Wurde als Technische Dynamik an der Hochschule angerechnet

Contabilidad de Coste e Introduccion a la auditoria: Wurde als Entwicklungs- und Kostenmanagement angerechnet

Desarrollo Sostenible y etica ambiental: Wurde als Plant Engineering angerechnet

Gestion y control de la Calidad: Wurde als Instandhaltung und Zuverlässigkeit, Qualitätstechnik angerechnet

Die Lehre und der Umfang der Fächer waren ok. In Spanien das Bewertungssystem ist etwas anders als in Deutschland. Man hat mehrere Prüfungen während des Semesters, Projekte, Seminare und Abgaben. Alles wird mit zur Endnote gezählt. Dies bedeutet mehr Aufwand während des Semesters, aber dafür viel leichtere Prüfungen als in Deutschland.

3. Allgemein Tipps fürs Leben in Valencia und Anreise an die Partnerhochschule

Ich bin mit dem Flugzeug von München nach Valencia für einen sehr günstigen Preis direkt mit der Airline Transavia geflogen. Leider wird der Flug nicht mehr angeboten. Aber es gibt sehr günstige Flüge von Memmingen nach Alicante mit Ryan Air. Alicante liegt nur 1 Std. weit entfernt mit dem Zug von Valencia.

Vor dem Auslandsemester informierte ich mich auch über den Krankenversicherungsschutz. Ich bin bei der TK versichert. Man wird europaweit versichert, ich musste nur suchen, in welcher Praxis die deutsche Krankenversicherungskarte in Valencia akzeptiert wird.

Bezüglich der Bankkonten war es relativ einfach für mich, da ich ein Konto bei Comdirect eröffnete, die auch Vereinbarungen mit der deutschen Bank hat. Das hat mich ermöglicht, Geld kostenlos bei jedem Automaten der Deutschen Bank in Valencia abzuheben, außerdem kann man in Valencia fast überall mit EC, Kredit- oder Debitkarte bezahlen.

Wegen einer SIM Karte würde ich empfehlen, eure Deutsche Nummer zu behalten. Seitdem es Roaming freie Gebühren in der EU Zone gibt, fallen keine Kosten für Telefonate von Spanien an deutsche Nummer oder andere Europäische Nummer an. Wenn man sich eine SIM Karte aus Spanien holen will, in der Uni UPV bei casa del Alumno im ersten Stockwerk findet man bei der ESN (Erasmus Student Network) umsonst spanische SIM Karten. Diese müssen dann nur mit Guthaben aufgeladen werden.

4. Unterkunft (Organisation der Unterkunft, Kosten, Qualität)

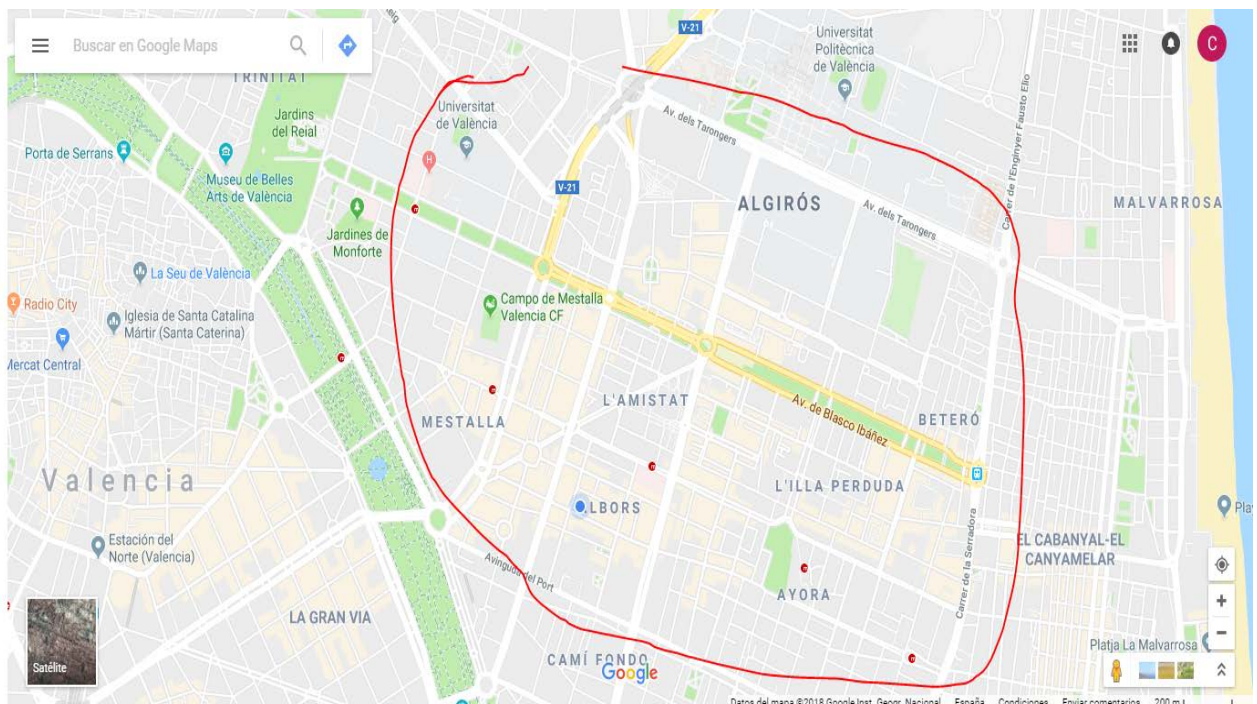
Die ersten Tage bin ich bei einem **Airbnb** an der Malvarrosa (Strand) geblieben, während wir mit Hilfe einem Makler, eine Wohnung gesucht haben. Ich habe einen meiner Mitbewohner bei der Erstinformations-Veranstaltung an der Universität kennengelernt. Wir hatten am Anfang drei Wohnungsbesichtigungen, aber keine davon hat uns richtig überzeugt, bis wir eine sehr gute und günstige Wohnung an der **Carrer Rodriguez de Cepeda # 13** gefunden haben. Die Kaltmiete betrug 750 Euro + 40 Euro Nebenkosten jeden Monat. In der Regel

kosten die meisten Wohnungen kalt zwischen 500 und 800 Euro monatlich, je nach Lage, Qualität, Zimmer und Toilette Nummer usw.

Meine Wohnung in München vermietete ich für ein halbes Jahr unter, es ist auch möglich diese direkt anderen Erasmus Studenten zu vermitteln.

Für die Wohnungssuche in Valencia habe ich mit zwei anderen Kollegen einen Makler beauftragt, da dieser sich besser mit den „guten Wohnungen“ für einen vernünftigeren Preis auskennt. Ihm mussten wir einen Monat der gesamten Miete als Ausschuss bezahlen. Ich kann das wärmstens empfehlen, weil man sich Zeit spart und man bekommt in der Regel Wohnungen im guten Zustand und in einer guten Lage.

Als Student empfehle ich in dieser Viertel zu wohnen.



Die **UV** und die **UPV** sind schnell erreichbar. Die Innenstadt sowie der Strand sind jeweils 15 min weit entfernt mit dem Fahrrad oder 30 min zu Fuß. Und es ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln angebunden.

Falls man auf seinen eigenen Wegen zu einer guten Wohnung kommen will, sollte man sich die Apps „**Idealista**“ und „**Mil anuncios**“ herunterladen.

5. Freizeitgestaltung (Freizeitprogramm der Partnerhochschule, eigene Ausflüge)

Im Allgemeinen ist Spanien um einiges günstiger als Deutschland. Mieten kosten zwischen 200-300€ pro Zimmer. Bus- und Tram-Fahrten mit einer 10er Karte, 80 Cent pro Fahrt. Nur Lebensmittel sind etwas teurer. Wer günstig Obst und Gemüse kaufen will, kann das in den kleinen Läden an jeder Ecke tun. Im Gegensatz zu Deutschland ist dies günstiger.

Wenn man eine Valen Bici Mitgliedschaft beantragt hat, kommt man sehr günstig und schnell von A nach B. Die Mitgliedschaft kostet 30 Euro im Jahr plus 50 Cent Strafe, wenn man über 30 min fährt, ohne das Fahrrad an einer Station zurückzugeben.

6. Integration und Kontakt mit einheimischen Studenten, Kontakt zu anderen Austauschstudierenden

In der ersten Woche gibt es relative viele Partys, Reisen und Veranstaltungen alles von der ESN (ERASMUS STUDENT NETWORK) organisiert, wo man die meisten ERASMUS Studenten trifft und kennenlernt. Der Kontakt zu den Einheimischen besteht in der Regel vor allem im Unterricht. Es wird sehr viel im Team gearbeitet und man kann einige neue Freundschaften schließen.

Wer nicht nur Erasmus-Kurse gewählt hat und daher auch Kurse belegt, die vor allem von Spaniern besucht werden, wird hier schnell neue Leute kennenlernen. Eine sehr gute Möglichkeit sind auch die Tandem Abende, die von vielen Bars oder Facebook-Gruppen angeboten werden. Hier trifft man sich mit Spaniern, die gerne Deutsch oder Englisch lernen möchten, und lernt so bei ein paar Drinks die Sprache und die Leute kennen. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass man sich wirklich aktiv darum kümmern muss, in einen spanischen Freundeskreis hineinzukommen. Valencia ist einer der Städte mit den meisten Erasmus Studenten, tausende Studenten, die jedes halbe Jahr kommen und gehen. Daher sind die Spanier vielleicht etwas müde geworden, Freunde zu integrieren. Den Kontakt zu anderen Austauschstudierenden zu finden, ist hingegen sehr einfach. Wer jedoch wirklich spanischen lernen möchte, sollte versuchen, sich aus den Erasmus-Kreisen herauszuhalten. Sonst verbessert man allenfalls sein Englisch.

7. Allgemeines Fazit und Empfehlungen an die nachfolgenden Studierenden

Für mich war dieses Semester eines der Besten meines Lebens. Die Möglichkeit so einfach in ein anderes Land zu ziehen und dort zu wohnen, bekommt man meiner Meinung nach selten. Für mich war dieses halbe Jahr trotz der zu belegenden Kurse und dem Arbeitsaufwand an der Universität mehr ein Lebenserlebnis als Arbeit oder als ein normales Uni Semester. Die spanische Mentalität und der Lebensstil haben mir sehr gut gefallen. Klimatisch gesehen ist Spanien natürlich auch einfach nur genial. Ich habe sehr viele Gemeinsamkeiten zwischen der Deutschen und der Spanischen Kultur entdeckt, aber auch sehr viele Unterschiede wie die Zeiten, die Arbeitsweise, die Mentalität und das Lebensstil. Ich habe sehr viel von diesem Semester profitiert und ich nehme sehr viel für mein Leben mit. Ich kann euch Valencia als Stadt zum Wohnen und Studieren sehr empfehlen!